

Fritag am füfe - Welt-Gymnaestrada

Einen ersten Rekord hat die Weltgymnaestrada, die vom 7. bis 13. Juli in Dornbirn über die Bühne gehen wird, bereits geknackt: 62 Nationen aus allen fünf Kontinenten haben sich angemeldet. Das sind so viele wie noch nie in den 66 Jahren, in denen die Weltgymnaestrada durchgeführt wird.

„Die Vorbereitungen für diese Großveranstaltung, die bereits zum zweiten Mal in Dornbirn über die Bühne gehen wird, laufen auf Hochtouren,“ berichtet Sportstadtrat Julian Fässler. Einen Einblick hatten die Dornbirnerinnen und Dornbirner am vergangenen Freitag im Büro der Weltgymnaestrada in der Halle 14 im Rahmen der Veranstaltung „Fritag am füfe.“

„Fritag am füfe“ eröffnet interessierten Besucherinnen und Besuchern in regelmäßigen Abständen einen Einblick in städtische Betriebe oder aktuelle Projekte. Jede und Jeder sind dabei herzlich willkommen. „Der Blick hinter die Kulissen soll helfen, die Stadt besser kennen zu lernen, sowie sich über die aktuellen Projekte informieren zu können,“ erläutert Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann die Ziele von „Fritag am füfe.“ Im Gespräch mit den verantwortlichen Projektleitern, die bei diesen Terminen vor Ort sind, können mitunter auch aktuelle Fragen aus der Bevölkerung geklärt werden.

Weltgymnaestrada in Dornbirn

Mehr als 18.000 Sportlerinnen und Sportler aus 62 Nationen werden sich im Juli in Dornbirn und im Rheintal zu einem bunten Fest zusammenfinden. Alleine 36 Nationen werden in der Stadt Dornbirn untergebracht. Dornbirn ist nach 2007 erneut Austragungsort des weltgrößten Turnsportfestes. Das gelang in der Geschichte der Gymnaestrada zuvor nur Berlin (1975/1995). Mehr als 8000 ehrenamtliche Vorarlbergerinnen und Vorarlberger werden mitarbeiten. Das Turnfest findet vom 7. bis 13. Juli statt. Die Eröffnung, die Schlussveranstaltung und eine „Dornbirn Special Vorführung“ werden im Stadion Birkenwiese sowie mehrere Gruppenvorführungen in den Hallen des Messequartiers durchgeführt.